

stiftung
tagesschule
BIRKE



Jahresbericht 2007/2008

Zwischenwelten

Stiftung Tagesschule Birke

Schulhaus Rossau (Primarstufe)

Untere Bahnhofstrasse 18 (Oberstufe und Sekretariat)

8932 Mettmenstetten

Tel. 044 768 39 54 / FAX 044 768 39 55 / info@tagesschule-birke.ch

<http://www.tagesschule-birke.ch>

Zwischenwelten

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Vielleicht haben auch Sie vor wenigen Jahren bei der Abstimmung zum neuen kantonalen Volksschulgesetz „ja“ gesagt, wie es die Mehrheit der Stimmberechtigten tat. So haben Sie mitentschieden und grünes Licht für die Umsetzung neuer Ideen gegeben.

Die Umsetzung des zentralen Gedankens des neuen Volksschulgesetzes, Integration vor Separation, ist seither in vollem Gange. Die Sonderschulklassen gibt es nicht mehr, ihre Schüler sind in die Volksschulklassen integriert worden.

Die Sonderschulen benötigen zur Anerkennung ein von der Bildungsdirektion geprüftes und anschliessend genehmigtes Institutionskonzept. Es ist die Voraussetzung für die Betriebsbewilligung der Institutionen.

Am 2. Juni 2008 wurde diese Bewilligung unserer Tagesschule Birke bis längstens 2010 erteilt. Das freut uns für die Schule und die uns anvertrauten Schüler und deren Eltern. Damit ist eine wichtige Entscheidung gefällt worden.

Trotzdem bleibt die Frage bestehen: Braucht es eine Tagesschule Birke auch nach 2010 noch?

Niemand kann zurzeit diese Frage abschliessend beantworten - wir leben in einer „Zwischenwelt“ wo vieles offen ist und bleibt!

Ich persönlich jedoch bin überzeugt, dass die Tagesschule Birke mit ihrem Angebot auch in der sich wandelnden Schullandschaft bestehen wird. Umso wichtiger wird es deshalb sein, die beiden bisher ortstrennten Schulstufen an einem Standort zu vereinen.

Stiftungsrat und Schulleitung setzen alles daran, diese Aufgabe zu lösen. Ich danke an dieser Stelle dem Schulleiter, allen Mitarbeitenden, Freunden und Gönnern der Tagesschule Birke, aber auch den zuständigen Schulpflegerinnen und Schulpflegern für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Schuljahr und wünsche uns allen Erfolg bei der Suche nach einem neuen Schulstandort.

Der Präsident

Hansjörg Iten

Zwischenwelten

Liebe Leserin

Lieber Leser

Schulen im Allgemeinen und Sonderschulen im Speziellen vollziehen zurzeit einen enormen Wandel. Die Anstösse für diese Veränderungen kommen zu einem grossen Teil von aussen. Mit dem neuen Finanzausgleich hat sich die Invalidenversicherung IV aus der Finanzierung der Sonderschulen verabschiedet. Neu tragen die Wohngemeinden und der Kanton die Kosten der Sonderschulung alleine. Damit verbunden muss das ganze Regelwerk neu gedacht und formuliert werden. Es entstehen neue Stellen und neue Formulare. Vieles wird zum ersten Mal gemacht und mit Leuten besprochen, die auch noch nicht genau wissen, wie es nun genau sein muss. In dieser *Zwischenwelt* braucht es viel Geduld und Toleranz.

Jede Veränderung birgt auch die Chance, eine Verbesserung zu provozieren. In diesem Zusammenhang möchte ich auf eine Veränderung besonders hinweisen. Eingebettet in das Gedankengerüst des neuen Volksschulgesetzes, das die Integration der Kinder ganz klar der Separation vorzieht, müssen neu für alle Kinder, die eine Sonderschule besuchen, jährliche Standortgespräche stattfinden, an denen auch eine Vertretung der Schulbehörde der Wohngemeinde des Kindes anwesend sein muss. Durch diese neue Regelung verbessert sich für viele unserer Schülerinnen und Schüler die Anbindung an die Schule der Wohngemeinde. Ich freue mich auf diese Zusammenarbeit mit den Schulbehörden der Wohngemeinden unserer Schülerinnen und Schüler.

Zu einem anderen Teil setzen wir uns mit Veränderungen auseinander, die eine Schule durchlebt, weil sie ein lebendiger Organismus ist. Die Bedürfnisse verändern sich, alles ist dem Wandel unterworfen - man könnte sogar sagen, dass der Wandel (jetzt denke ich vor allem an die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler) unser Kerngeschäft ist. Wie verschiedentlich schon berichtet leidet unsere Schule unter sehr engen räumlichen Verhältnissen. Zudem sind die Primarstufe und die Oberstufe an zwei verschiedenen Orten untergebracht. Dieser Umstand bringt viele Nachteile mit sich. Seit zwei Monaten wissen wir, dass wir die beiden Pavillons neben dem Schulhaus Rossau im Sommer 2009 definitiv entfernen müssen. Deshalb sind wir auf der dringlichen Suche nach einem neuen Standort. Auch so gesehen stehen wir zurzeit *zwischen den Welten*.

Dieser Jahresbericht ist kürzer gehalten als üblich. Die Gründe dafür liegen im Umstand, dass mit dem Abfassen des neuen Institutionskonzeptes, der Erlangung der Betriebsbewilligung durch die Bildungsdirektion und anderen *zwischenweltlichen* Erfordernissen die Energien stark gebunden waren.

Ich möchte es aber nicht unterlassen, an dieser Stelle allen Menschen und Stellen zu danken, die uns geholfen haben, den an uns erteilten Auftrag zu erfüllen.

Jacques Peyer, Schulleiter

Aus der Schulchronik

- | | |
|---------------------|---|
| 20. August 2007 | Weiterbildungstag |
| 21. August | Beginn des Unterrichtes für 22 Schülerinnen und Schüler |
| 23. August | Schulfest „Es geht los“ |
| 3. bis 7. Sept. | Klassenlager Oberstufe im Manegghaus in Hedingen
Klassenlager Mittelstufe in Diepoldsau SG
Klassenlager Unterstufe in Vergeletto TI |
| 1. Oktober | Jahreszeitenwanderung „Herbst“ ins Jonenthal und nach Hedingen |
| 20. Dezember | Weihnachts- und Jahresabschlussfeier im Wald |
| 15. Januar 2008 | Jahreszeitenwanderung „Winter“ ins Jonenthal und nach Hedingen |
| 1. Februar | Eintritt eines Schülers in die Mittelstufe |
| 11. bis 15. Februar | Winterlager Mittelstufe und Oberstufe auf der Frutt |
| 13. März | Elternabend zum Thema «Mama Hotel - Papa Bank»
oder ein Herz für Nervensägen... mit Herrn H. Guttman |
| 8. Mai | Jahreszeitenwanderung „Frühling“ ins Jonenthal und nach Hedingen |
| 2. bis 6. Juni | Klassenlager aller Klassen in Oberrickenbach NW |
| 23. Juni | Teamtag |
| 26. Juni | Birkenfest (Uraufführung des Films „Tabaluga“,
Nachtessen) |
| 29. Juni | Jahreszeitenwanderung „Sommer“ ins Jonenthal und nach Hedingen |
| 13. Juli | Letzter Schultag |

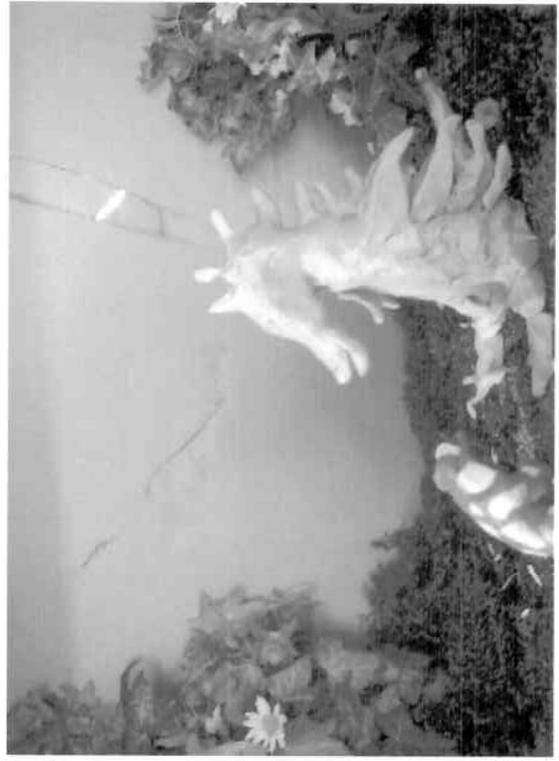
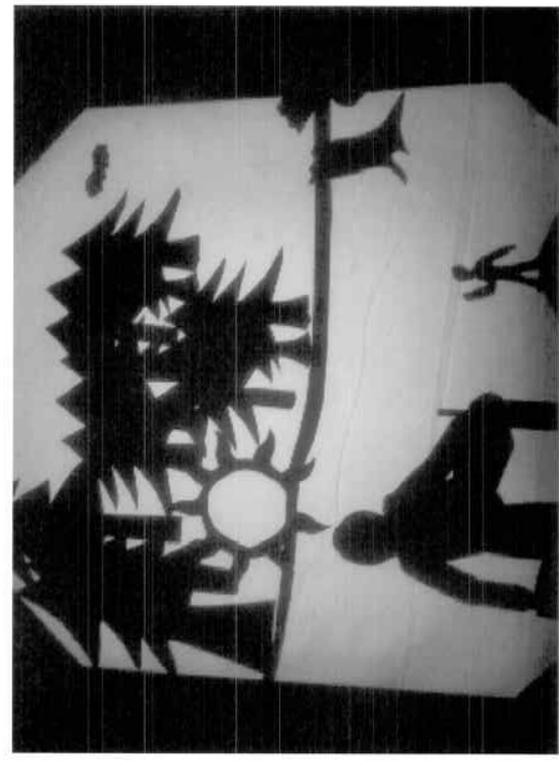
Dazu kommen verschiedene Exkursionen und Ausflüge im Klassenverband sowie Weiterbildungsveranstaltungen für die Mitarbeitenden.

Impressionen aus dem Schuljahr



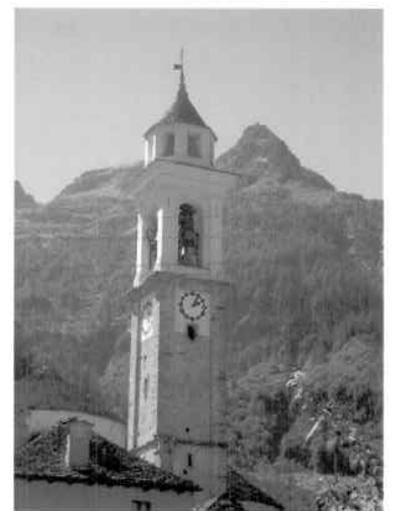


Tabaluga oder die Reise zur Vernunft (Filmprojekt im Schullager in Oberrickenbach)





Klassenlager der Unterstufe in Vergeletto (TI)





REVISIONS GMBH

INDUSTRIESTRASSE 17 · 8910 AFFOLTERN A/A
TELEFON 044 763 70 70 · FAX 044 763 70 71

An den Stiftungsrat der
Stiftung Tagesschule Birke, Mettmenstetten

Affoltern am Albis, 13. März 2008

Bericht der Kontrollstelle

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Tagesschule Birke für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OSN Revisions GmbH

Christophe Kalbermatten
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Stiftung Tagesschule Birke, Mettmenstetten

Bilanz per 31. Dezember

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	889'306	602'724
Forderungen gegenüber kantonalen IV-Stellen für Schulgeld, Kostgeld und Transportkosten	61'709	67'405
Kontokorrent Küche	91	145
Andere Forderungen	3'390	1'432
Noch unbezahlte Vorschüsse an die Restdefizite der Kantone Aargau, Schwyz und Zug	13'470	14'467
Noch unbezahlte Restdefizite der Kantone Aargau, Schwyz und Zug	1'400	7'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'118	6'364
Voraussichtlicher Betriebsbeitrag BSV 2007	440'000	0
Total Umlaufvermögen	1'410'484	699'537
Anlagevermögen		
Schulpavillon	6'980	7'755
Betriebseinrichtungen	26'672	24'357
Zahlungseingang Einrichtungsbeitrag für 2005	0	-3'523
Zahlungseingang Einrichtungsbeitrag für 2006	-3'968	0
Total Anlagevermögen	29'684	28'589
TOTAL AKTIVEN	1'440'168	728'126

B. *Pce*

Stiftung Tagesschule Birke, Mettmenstetten

Bilanz per 31. Dezember

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	29'977	25'642
Passive Rechnungsabgrenzungen	31'493	22'541
Depotgelder	6'000	6'000
Stiftungsfonds	79'720	81'975
Total Fremdkapital	<u>147'190</u>	<u>136'158</u>
Eigenkapital		
Stiftungskapital	62'498	54'610
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	537'358	257'396
Betriebsbeitrag BSV 2005	0	406'680
Betriebsbeitrag BSV 2006	417'986	0
Jahresergebnis	275'136	-126'718
Total Bilanzgewinn	<u>1'230'480</u>	<u>537'358</u>
Total Eigenkapital	<u>1'292'978</u>	<u>591'968</u>
TOTAL PASSIVEN	<u><u>1'440'168</u></u>	<u><u>728'126</u></u>



Stiftung Tagesschule Birke, Mettmenstetten

Betriebsrechnung

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
	CHF	CHF
ERTRAG		
Beiträge von Zürcher Gemeinden	701'310	622'846
Beiträge anderer Kantone und Gemeinden	43'320	64'407
IV-Beiträge Schul- und Kostgelder	210'122	196'826
IV-Beiträge Transportkosten	43'585	44'301
Elternbeiträge Kostgelder anderer Kantone	2'920	3'280
Beiträge von Kantonen, Gemeinden (NIV)	0	25'200
Finanzertrag	6'228	2'262
Spendenertrag	1'660	1'500
Sonstiger Ertrag	4'964	3'929
TOTAL ERTRAG	1'014'109	964'551
AUFWAND		
Personalaufwand	872'734	812'548
Aufwand für Leistungen Dritter	44'087	40'534
Aufwand für Lebensmittel und Getränke	24'532	22'529
Mietaufwand	71'518	72'020
Transportaufwand	58'872	58'366
Unterhalts- und Reparaturaufwand	9'077	12'212
Aufwand für Schulung und Ausbildung	38'398	32'183
Allgemeiner Betriebsaufwand	38'511	24'679
Abschreibungen auf Sachanlagen	13'001	12'080
Finanzaufwand	355	356
Bildung Stiftungskapital	7'888	3'762
TOTAL AUFWAND	1'178'973	1'091'269
JAHRESERGEBNIS VOR BETRIEBSBEITRAG	-164'864	-126'718
Voraussichtlicher Betriebsbeitrag BSV 2007	440'000	0
JAHRESERGEBNIS	275'136	-126'718



Stiftung Tagesschule Birke, Mettmenstetten

Anhang per 31. Dezember

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
	CHF	CHF
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Schulpavillon	130'500	130'500
Betriebseinrichtungen	216'000	216'000

Voraussichtlicher Betriebsbeitrag BSV 2007

Im Berichtsjahr wird der voraussichtliche Betriebsbeitrag BSV 2007 zum ersten Mal erfolgswirksam erfasst und in der Betriebsrechnung gesondert ausgewiesen. Bisher wurden die Betriebsbeiträge BSV jeweils im Folgejahr, d.h. im Jahr des Zahlungseingangs, im Eigenkapital gesondert ausgewiesen.

Kurzbeschreibung der Stiftung Tagesschule Birke

Zweck: Führung einer Tagesschule für Kinder mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten

Stiftungsurkunde: Öffentliche Beurkundung am 1. Juli 1996

Handelsregister: Eintrag am 24. September 1996

Stiftungsrat:	Iten Hans Jörg, in Rifferswil	Präsident
	Crescionini Helene, in Ottenbach	Mitglied
	Gantenbein Willi, in Mettmenstetten	Mitglied
	Geiger Annemieke, in Obfelden	Mitglied
	Sommer Hansruedi, in Mettmenstetten	Mitglied

Zeichnungs- berechtigung:	Iten Hans Jörg, in Rifferswil	KU zu zweien
	Crescionini Helene, in Ottenbach	KU zu zweien
	Gantenbein Willi, in Mettmenstetten	KU zu zweien
	Geiger Annemieke, in Obfelden	KU zu zweien
	Sommer Hansruedi, in Mettmenstetten	KU zu zweien

Aufsichtsbehörde: Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich



Mitarbeitende 2007/2008

Peyer Jacques	6023 Rothenburg Heilpädagogischer Lehrer Unterstufe / Schulleiter
Burkhard Agnes	8933 Maschwanden Französischunterricht Mittel- und Oberstufe
D'Aloia Ruth	8932 Rossau Raumpflege in Rossau
Funk Christina	8912 Obfelden Buchhaltung
Keusch Maja	8910 Affoltern a. A. Hausmutter, Kochen und Mittagsbetreuung
Kissling Martin	8910 Affoltern Heilpädagogischer Lehrer Oberstufe (2. Semester)
Konrad Antonia	8933 Maschwanden Hauswirtschaft, Kochen, Mittagsbetreuung Oberstufe
Lütolf Anita	6246 Altishofen Unterstufe
Mattes Chantal	8915 Hausen a. A. Lehrerin für Perisai-Diri Unter-, Mittel- und Oberstufe
Meier Virginia	8932 Mettmenstetten Englischunterricht auf der Primarstufe
Naef Ingrid	8914 Aeugst a. A. Heilpädagogische Lehrerin Oberstufe
Popp Marita	8910 Affoltern a. A. Lehrerin Mittelstufe
Schneiter Alfred	8926 Hauptikon Landwirt / Heilpädagogischer Lehrer
Stocker Pia	8932 Mettmenstetten Mittagsbetreuung Unterstufe
Vogt Christine	8803 Rüschlikon Werklehrerin Unter-, Mittel- und Oberstufe
Will Margret	8143 Stallikon Gartenkunde

Im Auftragsverhältnis für unsere Schülerinnen und Schüler therapeutisch tätig:
Bächinger Gabriela (*Musiktherapie*), Käser Lisa (*Lerntherapie*), Mona Wipfli
(*Ergotherapie*), Zimmermann Markus (*Psychotherapie*)

Schularzt: Herr Dr. med. Walter Baumann, Knonau

Stiftungsrat

Iten Hansjörg, Präsident	8911 Rifferswil
Crescionini Helene	8913 Ottenbach
Geiger Annemieke	8912 Obfelden
Sommer Hans-Ruedi	8932 Mettmenstetten
Gantenbein Willi	8932 Mettmenstetten

Ich bin ein Baum
ein Teil der Schöpfung
wie Du

will zur Freude bestehn
und dich tanzen sehn
wünsche Dir Licht und Frucht
reines Wasser und Luft

damit Du wächst und blühst
still und immer
wie ich

will Dir Segen sein
wachsen in den Himmel hinein
fest auf der Erde stehn
im Sturm nicht untergehn

Ich bin ein Baum
verwurzelt im Urgrund
wie Du

frei nach Frida Huwiler